

Bericht zur Exkursion ins Neandertalmuseum der Biologie-Grundkurse Q2/13

Am 9. Januar 2013 sind die Schülerinnen und Schüler der Biologie-Grundkurse aus der Jahrgangsstufe Q2/13 ins Neandertalmuseum bei Mettmann gefahren. Morgens um 8 Uhr ging die Fahrt unter der Begleitung von Frau Keuck, Frau Arntz, Frau Schoofs und Frau Lagemann los. Im Museum angekommen starteten gleich die Führungen für zwei der drei Gruppen. Professionelle Führungsleiter starteten mit den Schülern eine Tour durch das Gebäude, das unter anderem fossile Funde und Nachbauten von Relikten aus der Steinzeit ausstellt. Mit einer überdimensionalen Sanduhr wurde eine Reise in längst vergangene Zeiten gestartet. Informative Kurzvorträge der Führungsleiter legten den Schülern Sachzusammenhänge dar, die im Unterricht sonst nur knapp oder gar nicht angeschnitten werden können, wie zum Beispiel der Umgang der damaligen Menschen mit bestimmten Werkzeugen, wie Feuer gemacht wurde etc. Unterrichtsnahe Themen, die auch im Museum behandelt werden, sind die Humanevolution auf der Erde und die weitere Entwicklung des Menschen in Europa. Hierbei stand besonders der Neandertaler im Vordergrund. Mit Ansichtsmaterial wurde außerdem anschaulich erklärt, welche primitiven Mittel für, heute selbstverständliche Apparate, damals zur Verfügung standen. Bei einer leckeren Tasse Kaffee und Snacks endete der Museumsaufenthalt und die Rückfahrt nach Goch wurde angetreten. Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich beim Förderverein für die Bezuschussung dieser Fahrt, die die selbstzutragenden Kosten erheblich sinken ließ. Vielen Dank!